



Postulat

betreffend **Schaffung der Rechtsgrundlage für Betretungsverbote für Straftäter**

eingereicht von: Silvio Stierli, namens der SP-Fraktion

am: 1. März 2010

Anzahl Mitunterzeichnende: 49

Geschäftsnummer: 2010/015

Text und Begründung

Der Stadtrat wird ersucht, die vorhandenen gesetzlichen Grundlagen der Stadt Winterthur zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen, damit Straftätern und Straftäterinnen, welche die psychische und physische Integrität von Kindern und Jugendlichen verletzen könnten, **Betretungsverbote** für öffentliche Anlagen (z.B. Schul- und Sportanlagen, Kinderspielplätze, Bibliotheksareale, Jugendtreffpunkte etc.) auferlegt werden können.

Am 19.11.2009 hat das Verwaltungsgericht ein vom Sportamt der Stadt Winterthur gegenüber einem verurteilten Sexualstraftäter auferlegtes Betretungsverbot der städtischen Schul- und Sportanlagen teilweise aufgehoben. Der Fussballlehrer war vom Bezirksgericht wegen mehrfachen sexuellen Handlungen mit Kindern und Abhängigen schuldig gesprochen worden. Das Obergericht bestätigte den Schuldspruch und fällte eine teilbedingte Freiheitsstrafe von 33 Monaten aus. Nachdem das Bundesgericht eine Beschwerde des Verurteilten gegen das Urteil abgewiesen hatte, sprach das Sportamt ein Betretungsverbot für sämtliche Schul- und Sportanlagen bis Ende Mai 2011 aus. Auch dagegen erhob der verurteilte Fussballlehrer Beschwerde, welche das Verwaltungsgericht teilweise guthiess und ausführte, das Betretungsverbot greife hinsichtlich der frei zugänglichen Aussenanlagen mangels gesetzlicher Grundlage in unzulässiger Weise in die Bewegungsfreiheit und bezüglich der Fussballplätze überdies in die Wirtschaftsfreiheit des Sexualstraftäters ein.

Dass das Verwaltungsgericht die Bewegungsfreiheit und die Wirtschaftsfreiheit des Sexualstraftäters letztendlich höher gewichtet als den Schutz der Kinder und Jugendlichen, die die städtischen Sportplätze benutzen, ist stossend. Zumal der Staatsanwalt gemäss der Medienberichterstattung vor Gericht ausgeführt hatte, der Fussballlehrer habe im Rahmen eines Spezialtrainings auch einen Fussballschüler angefasst und es sei zu sexuellen Handlungen gekommen, wobei der Fall wegen Verjährung nicht zur Anklage gekommen sei; aber darin zeige sich die klare pädophile Neigung des Angeklagten.

Aufgrund des Hinweises des Verwaltungsgerichtes auf die teilweise ungenügende gesetzliche Grundlage für Betretungsverbote ist insbesondere die Verordnung über die Benützung von Schul- und Sportanlagen der Stadt Winterthur durch Dritte dringend zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Sexualstraftätern und anderen Straftätern und Straftäterinnen (zum Beispiel Drogenhändler) soll das Betreten der Winterthurer Sportanlagen und anderer öffentlicher Bereiche, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten, umfassend verboten werden können. Damit soll ihnen die Kontaktaufnahme und die Kontaktpflege, und damit weitere Übergriffe auf Minderjährige, erschwert werden. Es ist auch eine Regelung aufzunehmen, damit solche Verbote bereits **vor** einer rechtskräftigen Erledigung des Strafverfahrens (das mehrere Jahre dauern kann) ausgesprochen werden können. Und es soll eine Grundlage geschaffen werden, von solchen Personen bei Bedarf einen Auszug aus dem Strafregister beiziehen zu können.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2010/015

| eingesehen: | Mitunterzeichnende (X): | | eingesehen: | Mitunterzeichnende (X): | |
|-------------|---------------------------|---|-------------|---------------------------|---|
| ✓ | B. Baltensberger (SP) | X | ✓ | A. Bosshart (FDP) | X |
| ✓ | Ch. Baumann (SP) | X | ✓ | U. Brügger (FDP) | X |
| ✓ | Ch. Benz – Meier (SP) | X | ✓ | Ch. Denzler (FDP) | X |
| ✓ | Y. Beutler (SP) | X | ✓ | St. Fritschi (FDP) | X |
| ✓ | U. Böni (SP) | X | ✓ | B. Günthard-Maier (FDP) | X |
| ✓ | A. Daurù (SP) | X | ✓ | F. Helg (FDP) | X |
| ✓ | P. Dennler (SP) | | ✓ | J. Heusser (FDP) | X |
| ✓ | D. Hauser (SP) | X | ✓ | M. Wenger (FDP) | X |
| ✓ | B. Konyo Schwerzmann (SP) | X | ✓ | R. Werren (FDP) | X |
| ✓ | F. Künzler (SP) | X | | | |
| ✓ | P. Kyburz (SP) | X | ✓ | L. Banholzer (EVP) | X |
| ✓ | F. Landolt (SP) | X | ✓ | U. Fischer (EVP) | X |
| -- | M. Ott (SP) | | ✓ | N. Gugger (EVP) | X |
| ✓ | J. Romer (SP) | X | ✓ | B. Günthard Fitze (EVP) | X |
| ✓ | O. Seitz (SP) | X | ✓ | M. Läderach (EVP) | X |
| ✓ | S. Stierli (SP) | | ✓ | H. Iseli (EDU) | |
| ✓ | E. Wettstein (SP) | X | ✓ | S. Stöckli (GLP) | X |
| ✓ | R. Wirth (SP) | X | ✓ | M. Zeugin (GLP) | X |
| ✓ | J. Würgler (SP) | X | | | |
| | | | ✓ | G. Bienz-Meier (CVP) | |
| ✓ | W. Badertscher (SVP) | | ✓ | K. Brand (CVP) | |
| ✓ | P. Fuchs (SVP) | X | ✓ | U. Bründler-Krismer (CVP) | X |
| ✓ | R. Isler (SVP) | X | ✓ | R. Harlacher (CVP) | X |
| ✓ | H. Keller (SVP) | X | ✓ | N. Sabathy (CVP) | |
| ✓ | R. Keller (SVP) | X | -- | W. Schurter (CVP) | |
| ✓ | Ch. Kern (SVP) | X | | | |
| ✓ | W. Langhard (SVP) | X | ✓ | J. Altwegg (Grüne) | X |
| ✓ | J. Lisibach (SVP) | X | ✓ | R. Diener (Grüne) | X |
| ✓ | St. Nyffeler (SVP) | X | ✓ | B. Dubochet (Grüne) | X |
| ✓ | St. Schär (SVP) | X | ✓ | D. Schraft (Grüne) | |
| ✓ | W. Steiner (SVP) | X | ✓ | M. Stauber (Grüne) | X |
| | | | ✓ | D. Berger (AL) | |
| ✓ | M. Stutz (SD) | X | | | |